

बुद्धदीपिका

Legenden auf der Leinwand

Nordindische Miniaturmalerei aus der Schule Saurabh Goswami

15. Mai - 22. Juni 2018
Kulturverein Dohna

Die traditionelle indische Malerei entspringt den Liturgien der altindischen Hindu-Tempel. Heute ist diese Kunst vom Aussterben bedroht. Die Ausstellung ermöglicht jungen indischen Malern, ihr Talent vor einem internationalen Publikum zu präsentieren und soll sie damit in der Ausübung ihrer seltenen Kunst ermutigen. Die Werke aus der Vraja School of Art, Vrindaban, zeigen den charakteristischen, über Jahrhunderte in der Familientradition weitergegebenen Stil der Region Vraja, gemalt mit Wasserfarbe auf Papier, Seide, Kunststoffschnitzwerk sowie Blättern des Pipal- oder Indischen Feigenbaums.

Ausstellungseröffnung

Dienstag, 15. Mai 2018 19 Uhr



Zur Eröffnung der Ausstellung gibt es einen **Einführungsvortrag** zur indischen Malerei, komplementiert durch die **Demonstration eines Sanjhi-Streubildes**, eine **Videodokumentation** zur bildenden Kunst in Vraja, **Tonbeispiele** sowie **Life-Aufführungen des nordindischen Tempelgesanges mit Tanzdarbietungen zu mythologischen Themen**. Eintritt frei

இந்தியத் திரை

Ramayana - Das Gesuch des Königs Bharat

Ein Theaterstück in deutscher Sprache nach dem altindischen Epos *Rāmāyana* in einer Inszenierung von Shashank Goswami. Dargestellt von Schülern des Bertolt-Brecht-Gymnasiums Dresden



Dienstag, 19. Juni 2018 19 Uhr Johannstaedter Kulturtreff
Donnerstag, 21. Juni 2018 19 Uhr Internationales Begegnungszentrum

Der König Dashrath von Ayodhya hat seinen ältesten Sohn Ram zum Thronerben erklärt, dessen Krönung bevorsteht. Rams Stiefmutter Kaikeyi verstrickt jedoch den König in ein gegebenes Versprechen, fordert den Königsthron für ihren eigenen Sohn Bharat und schickt Ram mit seiner Gemahlin Sita und jüngerem Bruder Lakshman in die Verbannung. Aus Gram verstirbt der alte König. Die Prinzen Bharat und Shatrughna, die zur Zeit der Vorfälle nicht in Ayodhya waren, sind nach ihrer Rückkehr bestürzt und wütend, und wünschen strikte Strafe für die Intriganten. Bharat lehnt die Königswürde ab und beschließt, in den Wald zu ziehen, um Ram in allen Ehren zurückzuholen und zum König zu krönen. Ram besteht jedoch darauf, das Versprechen seines Vaters einzulösen. In dieser problematischen Situation trifft Rams Schwiegervater, der König Janak von Mithila, in Rams Einsiedelei ein, um vor Ram, Bharat und dem versammelten Hofstaat eine unparteiische Entscheidung zu treffen.

दिव्योत्सव

Mittwoch, 16. Mai 2018 19 Uhr

Kulturverein Dohna

Jaipur - Stadt des königlichen Glanzes



Jaipur, die Hauptstadt des westindischen Bundesstaates Rajasthan und von Touristen wohl meistbesuchte Stadt Indiens, übt seit Jahrhunderten eine magische Anziehungskraft auf den Besucher aus der Ferne aus. Der vor fast 300 Jahren im November 1727 durch den Herrscher Jai Singh etablierte Ort, der nach seinem Begründer den Namen Jaipur trägt, wird wegen seiner aus rotem Porphyr errichteten markanten Gebäude oft als die 'rosa Stadt' bezeichnet. Der Diavortrag führt durch die historische Stadt mit ihren Palästen, Festungen, Marktplätzen sowie seinem Observatorium, welches die größte Sonnenuhr der Welt beherbergt.



Dienstag, 22. Mai 2018 19 Uhr

Internationales Begegnungszentrum

Orchha - Ein kulturelles Kleinod im Herzen Indiens

Orchha, eine kleine Stadt in der Region Bundelkhand im Herzen Indiens gelegen, ist weithin für ihren kulturellen Reichtum und ihre historische Bedeutung als ehemaliger indischer Staat bekannt. Ihre Tempel, Paläste und Monumente ziehen den Blick des Betrachters unwiderstehlich auf sich. Der Diavortrag führt durch den Ort und seine Geschichte, und zeigt die kulturellen Auswirkungen der Tradition von Orchha auf andere Regionen Indiens.

Dienstag, 29. Mai 2018 19 Uhr

Internationales Begegnungszentrum

Jhansi - Die Heldenstadt im Herzen Indiens



Jhansi, die historische Stadt in der Region Bundelkhand im Herzen Indiens, bildete eines der wichtigsten Zentren des indischen Freiheitskampfes gegen die britische Kolonialherrschaft um die Mitte des 19. Jahrhunderts. Unter Führung seiner heldenhaften Königin Rani Lakshmbai wehrte sich Jhansi lange Zeit erfolgreich gegen die Angriffe der Kolonialisten, denen die Eroberung der Stadt aufgrund ihrer strategischen Lage besonders vordringlich war. Der Diavortrag führt uns durch die historischen Stätten Jhansis die, sei es die imposante Festung, die Altstadt oder die von der Königin Lakshmbai errichteten Tempel, noch heute einen lebendigen Eindruck des Heldenmuts der Stadt widerspiegeln.

Zu allen Abendveranstaltungen gibt es einen Imbiss mit Kostproben der indischen Kueche. Eintrittspreise und Kursgebühren, falls nicht vermerkt, bitte beim Veranstalter erfragen.

दिव्योत्सव

Samstag, 2. Juni 2018 und Samstag, 16. Juni 2018

jeweils 20 Uhr in der Residenz der Referenten

Indien - Wiege der Weltreligionen Stätten des Buddhismus in Indien und Asien

Teil 1: Indien, Sri Lanka und Ostasien Teil 2: Nordindien und Nepal



Indien - ein sekuläres Land mit einzigartiger religiöser Vielfalt. Hier findet man alle Weltreligionen, und eine Vielzahl religiöser Traditionen haben ihre Wiege in Indien selbst. So auch der Buddhismus, heute mehr verbreitet in Ost- und Südost-Asien.

Die beiden Diavorträge stellen Zentren des Buddhismus in seinem Geburtsland Indien und anderen Ländern Asiens vor, wo die Lehren des Buddha bis heute in lebendiger Weise Bestandteil des Lebens sind.



Sonntag, 3. Juni 2018 19 Uhr

Kulturcafe M Spiritualitaet manifest - Die Tempelgruppe von Khajuraho

Khajuraho, der kleine Ort in Madhya Pradesh im Herzen Indiens, ist weltberühmt für seine aus der Zeit der Chandela-Dynastie (10. Jahrhundert) stammenden Tempel, die durch ihre filigranen Skulpturen bezaubern. Der Diavortrag führt uns in die Welt dieser antiken Kunst, und stellt die zum UNESCO Weltkulturerbe zählenden Tempelgruppen vor.

Mittwoch, 13. Juni 2018 19 Uhr

Johannstaedter Kulturtreff

Delhi - Ein Spaziergang durch Geschichte und Gegenwart



Delhi - mythische Stadt Altindiens, Machtzentrum islamischer Herrschaft im Mittelalter, Hauptstadt des unabhängigen Indien der Gegenwart. Das Flair dieser modernen Grossstadt widerspiegelt die Jahrhunderte alte Rolle von Delhi als politisches Zentrum Nordindiens. Vom ummauerten Stadtkern Alt-Delhis zu den Satellitenstädten der Metropole, dieser Diavortrag führt den Zuschauer durch eine Vielfalt von Facetten, von geschichtlichen Sehenswürdigkeiten bis hin zur modernen Lebensweise in der indischen Hauptstadt.

Für Informationen, Ausstellungsführungen, Zusatzveranstaltungen und Feedback stehen Ihnen die Referenten während des Zeitraums vom 14.05. bis 22.06.2018 gem zur Verfügung.

Frau Dr. Selina Sharma / Herr Shashank Goswami
Telefon 0172 4631949 oder (0351) 4719153
Email: vrajkalasanskriti@yahoo.co.in

வாக்கிஷொப்

Donnerstag, 17., 24. und 31. Mai 2018 jeweils 18 - 21 Uhr

Johannstaedter Kulturtreff

Mittwoch, 6. und 20. Juni 2018 jeweils 18 - 21 Uhr
Kulturverein Dohna

Traditionelle Tempelkueche aus Nordindien

Die Region Vraja zeichnet sich durch eine streng vegetarische und sehr vielfältige Kochkunst aus, die mit den Liturgien der Hindu-Tempel eng verbunden ist. Jeder Tempel verfügt über seine eigene Küche, wo die Speisen von den Brahmanen-Priestern zubereitet und zuerst der Gottheit dargebracht werden. Auch im Haushalt werden Speisen erst am Hausaltar dargebracht bevor man seine Mahlzeit einnimmt. Die drei Workshops



bieten die Möglichkeit, Kostproben dieser nahrhaften und gesunden Kochkunst zu testen, und die Zubereitung solcher Gerichte selbst zu erlernen. In allen Veranstaltungen werden jeweils unterschiedliche Speisen vorgestellt.

Samstag, 2. Juni 2018 16-19 Uhr und Sonntag, 3. Juni 2018 10 - 13 Uhr

Referentenresidenz

Sanjhi-Streubilder und Rangoli-Designs aus Vraja, Nordindien



Sañjhi ist eine traditionelle Kunstform aus der nordindischen Region Vraja, deren Ursprung im Volksglauben liegt. Das Sañjhi ist ein achteckiges Design etwa 1,50 m im Durchmesser, welches aus Farbpulver mit Hilfe von Schablonen gestreut wird. In der Mitte befindet sich die Darstellung einer mythologischen Szene, umrandet von kunstvoll verschlungenen dekorativen Elementen. Rangoli-Designs sind ebenfalls Streubilder, die in Indien zu festlichen Anlässen in den Tempeln und Wohnhäusern angefertigt werden. Der Workshop dient dem Erlernen der Techniken dieser heute vom Aussterben bedrohten Kunst.

Mitzubringen: Zeichenpapier, Bleistift, Papiermesser, Holzbrettchen
Gebühr: 20 € pro Workshop + 8 € Materialkosten

Samstag, 2. Juni 2018 16 - 19 Uhr

Sonntag, 3. Juni 2018 10 - 13 Uhr

Referentenresidenz

Klassische nordindische Vokalmusik

Der Kurs vermittelt einen Einblick in die Grundstruktur der indischen Musik, und bietet dem Teilnehmer die Möglichkeit, indische Gesänge selbst zu erlernen. Neben einem Einführungsvortrag in die Musiktheorie und Aufführungspraxis, unterlegt von **Tonbeispielen**, **Bildmaterial** und **Videoausschnitten**, besteht die Möglichkeit eines einfachen Gesangstrainings mit Schwerpunkt auf dem **Dhrupad-Gesang**, dem ältesten und fundamentalen Genre der nordindischen Musik.
Gebühr: 20 € pro Workshop



இணைப்புகள்

Samstag, 26. Mai 2018 10 - 18 Uhr

Markt der Kulturen in Pirna

Indisches Kunsthandwerk und traditionelle Kleidung, Kostproben der indischen Kueche, Sanjhi-Streubildmalerei

Mittwoch, 6. Juni 2018 18 - 21 Uhr in Dohna

Indisch kochen, essen und singen

Gemeinschaftsprojekt mit dem Chor der Stadt Dohna

Im Rahmen des Workshops zur nordindischen Tempelkueche

Sonntag, 10. Juni 2018 19 Uhr

Kulturcafe M

Literarisch-Musikalischer Abend

Mirabai - Prinzessin, Dichter-Saengerin, Heilige



Die in Indien als Heilige verehrte Prinzessin Mirabai (1498-1556) zählt zur Gruppe der im Zuge der im 15. und 16. Jahrhundert in Nordindien herausragenden religiösen Dichter-Saenger, die wesentlich zur Verbreitung der Religion der Gottesliebe beigetragen haben. Geboren als Prinzessin von Merta im heutigen indischen Bundesstaat Rajasthan, zeigte Mirabai seit frühester Kindheit eine ausgesprochene Affinität zum von ihr verehrten Gott Krishna, dem sie im Verlauf ihres ereignisreichen und oft dornenvollen Lebens eine Unzahl hingebungsvoller Gedichte widmete, die noch heute zu den Juwelen der nordindischen Literatur zählen.

Donnerstag, 14. Juni 2018 19 Uhr

Internationales Begegnungszentrum

Diavortrag mit Diskussionsrunde zu aktuellen, umwelt- und bildungspolitischen Themen



Sprechende Natur - Die Bindung von Religion und Umwelt in Indien seit dem Altertum

Die Bindung von Mensch und Natur in Indien hat sich über Jahrtausende zu einem engen Verhältnis entwickelt, welches in der liturgischen Tradition der Hindureligion zutiefst verwurzelt ist. Flüsse, Berge, Bäume – jede Naturserscheinung ist in Indien personifiziert und wird als Gottheit verehrt. Der Diavortrag präsentiert neben den Schönheiten der indischen Landschaft einen Einblick in diese einzigartige Form des liturgischen Umweltschutzes.

Donnerstag, 21. Juni 2018 10 - 13 Uhr

Offener Workshop zum Internationalen Yoga-Tag
Yoga fuer alle Altersgruppen



Venue: Yoga Vital Pirna
Dohnaische Strasse 68
01796 Pirna

Veranstaltungskalender

14. Mai 17 Uhr 18:30 Uhr	Residenz der Referenten Kursbeginn Hindi - Sprachkundigenkurs Kursbeginn Hindi - Aufbaukurs
15. Mai 19 Uhr	Kulturverein Dohna Eröffnung der Ausstellung Legenden auf der Leinwand
16. Mai 19 Uhr	Kulturverein Dohna Diavortrag Jaipur – Stadt des königlichen Glanzes
17. Mai 18-21 Uhr	Johannstädter Kulturtreff Workshop Traditionelle Tempelküche aus Nordindien 1
22. Mai 19 Uhr	Internationales Begegnungszentrum Diavortrag Orchha – Ein kulturelles Kleinod im Herzen Indiens
24. Mai 18-21 Uhr	Johannstädter Kulturtreff Workshop Traditionelle Tempelküche aus Nordindien 2
26. Mai 10-18 Uhr	Pirna Präsentation auf dem Markt der Kulturen
29. Mai 19 Uhr	Internationales Begegnungszentrum Diavortrag Jhansi - Die Heldenstadt im Herzen Indiens
31. Mai 18-21 Uhr	Johannstädter Kulturtreff Workshop Traditionelle Tempelküche aus Nordindien 3
2. Juni 16-19 Uhr 16-19 Uhr 20 Uhr	Residenz der Referenten Workshop Sanjhi- und Rangoli-Streubilder Workshop Klassische nordindische Vokalmusik Diavortrag Stätten des Buddhismus (Teil 1)
3. Juni 10-13 Uhr 19 Uhr	Residenz der Referenten Workshop Sanjhi- und Rangoli-Streubilder Workshop Klassische nordindische Vokalmusik Kulturcafe M Diavortrag Spiritualität manifest – Die Tempelgruppe von Khajuraho
6. Juni 18-21 Uhr	Kulturverein Dohna Indisch kochen, essen und singern
10. Juni 19 Uhr	Kulturcafe M Musikalisch-Literarischer Abend Mirābāt – Prinzessin, Dichter-Sängerin, Heilige
13. Juni 19 Uhr	Johannstädter Kulturtreff Diavortrag Delhi – Ein Spaziergang durch Geschichte und Gegenwart
14. Juni 19 Uhr	Internationales Begegnungszentrum Diavortrag und Diskussionsrunde Sprechende Natur
16. Juni 20 Uhr	Residenz der Referenten Diavortrag Stätten des Buddhismus (Teil 2)
19. Juni 19 Uhr	Johannstädter Kulturtreff Indisches Theater Rāmāyana – Das Gesuch des Königs Bharat
20. Juni 18-21 Uhr	Kulturverein Dohna Workshop Traditionelle Tempelküche aus Nordindien
21. Juni 10-13 Uhr 19 Uhr	Kulturverein Dohna Offener Workshop Yoga für alle Altersgruppen Internationales Begegnungszentrum Indisches Theater Rāmāyana – Das Gesuch des Königs Bharat

Veranstaltungsorte

Kulturverein Dohna e.V.
Am Markt 6, 01809 Dohna
Email: kontakt@kulturverein-dohna.de
www.kulturverein-dohna.de

Kulturcafe M
Pestalozzistrasse 22, 01809 Dohna
Tel. 0173 3782401
www.cafe-veranstaltung-mitschke.com

Internationales Begegnungszentrum des Ausländerrats Dresden e.V.
Heinrich-Zille-Strasse 6, 01219 Dresden
Tel. (0351) 4363730, Fax (0351) 4363732
Email: info@auslaenderrat.de
www.auslaenderrat.de

Johannstädter Kulturtreff e.V.
Elisenstrasse 35, 01307 Dresden
Tel. (0351) 4472823, Fax (0351) 4472824
Email: kulturtreff@t-online.de
www.johannstaedter-kulturtreff.de

Residenz der Referenten
Donndorfstrasse 27, 01217 Dresden
Tel. (0351) 4719153, 0172 4631949, Fax (0351) 4709318
Email: vrajkalasanskriti@yahoo.co.in
www.vrajkalasanskriti.webs.com

Veranstalter

KULTURVEREIN DOHNA e.V.
Am Markt 6. 01809 Dohna
kontakt@kulturverein-dohna.de
www.kulturverein-dohna.de



INSTITUT FUER VRAJA KUNST UND KULTUR (VRAJA KALA SANSKRITI SANSTHANA)
Radharaman Ghera
Vrindaban - 281121 (Uttar Pradesh)
India
Phone +91 565 2456102
Fax +91 565 2456102
Mobile +91 98 116 80389
WhatsApp +91 96 546 68354
Email: vrajkalasanskriti@yahoo.co.in
Web: www.vrajkalasanskriti.webs.com



Gefördert durch den Freistaat Sachsen

Referenten

Herr Shashank Goswami, Vrindaban, Indien

Geboren 1970 in Pilibhit. Sanjhi-Künstler und Priester des Radharaman-Tempels in Vrindaban. Erlernete die Sanjhi-Kunst seit früher Kindheit von seinen Familienälteren. Führender Vertreter der Sanjhi-Kunst in der jüngeren Generation. Administrativer Leiter des Instituts für Vraja Kunst und Kultur (Vraja Kala Sanskriti Sansthana), Vrindaban. Vortrags-Demonstrationen und Workshops in Indien und im Ausland.



Frau Dr. Selina Sharma, Vrindaban, Indien



Musikwissenschaftlerin mit Abschlüssen der Universitäten London und Cambridge. Promotion an der Banaras Hindu University unter Betreuung der namhaften Musikwissenschaftlerin Professor Prem Lata Sharma. Sängerin der klassischen Dhrupad- und Haveli Sangeet-Genres. Sängerin

am Radharaman-Tempel in Vrindaban. Zahlreiche Publikationen, u.a. elf Bücher zur indischen Musik, Kunst und Philosophie. Leitende Administratorin des Instituts für Vraja Kunst und Kultur (Vraja Kala Sanskriti Sansthana), Vrindaban. Gastvorlesungen, Vorträge und Konzerte in Indien und im Ausland.

Shri Ram Goswami, Vrindaban, Indien

Geboren 2007 in New Delhi. Seit frühester Kindheit Ausbildung in der Sanjhi-Kunst durch seinen Vater Shashank Goswami. Assistierte seinem Vater in zahlreichen Sanjhi-Präsentationen in Indien und im Ausland. Shri Ram Goswami ist ausserdem ein versatiler Kinderschauspieler und verkörperte unterschiedliche Rollen in epischen Theaterstücken.



Kursangebot

Sanjhi-Kunst Indische Musik Hatha Yoga
Indische Kochkunst Indische Babymassage

Zeitraum: 14. Mai bis 22. Juni 2018

Nach telefonischer Vereinbarung unter (0351) 4719153 oder 0172 4631949 oder unter Email vrajkalasanskriti@yahoo.co.in. Voranmeldung per Email ab sofort möglich.
Kursleiter: Shashank Goswami (Sanjhi-Kunst, indisches Kunsthandwerk, indische Kochkunst)
Dr. Selina Sharma (Indische Musik; Hatha-Yoga, indische Babymassage)
Kursgebühren: 10€ / Doppelstunde (90 min)

Sprachkurse

Kursleiter: Dr. Selina Sharma
Kursort: Donndorfstrasse 27, 01217 Dresden
Anmeldung: Telefonisch unter (0351) 4719153, 0172 4631949 oder per Email unter vrajkalasanskriti@yahoo.co.in
Kursgebühren:
3+ Teilnehmer: 115 Euro pro Kurs (10 Termine/30 Unterrichtseinheiten) oder 12 Euro pro Termin nach tatsächlicher Teilnahme
weniger als 3 Teilnehmer: 145 Euro pro Kurs (10 Termine / 30 Unterrichtseinheiten) oder 15 Euro pro Termin nach tatsächlicher Teilnahme

Hindi

Hindi - Grundkurs

Zeitraum: 14. Mai – 22. Juni 2018
Termine: nach individueller Absprache
Uhrzeit: (Tel.0351 – 4719153 oder 0172 4631949, oder per email: vrajkalasanskriti@yahoo.co.in)

Hindi – Aufbaukurs

Zeitraum: 14. Mai – 22. Juni 2018 montags und freitags
Termine: 14.05., 18.05., 25.05., 28.05., 01.06., 04.06., 08.06., 11.06., 15.06., 22.06.
Uhrzeit: 18:30 – 21 Uhr

Hindi – Sprachkundigenkurs

Zeitraum: 14. Mai – 22. Juni 2018 montags und freitags
Termine: 14.05., 18.05., 25.05., 28.05., 01.06., 04.06., 08.06., 11.06., 15.06., 22.06.
Uhrzeit: 17 – 19:15 Uhr

Bengali / Sanskrit

Grundkurs / Aufbaukurs / Sprachkundigenkurs

Zeitraum: 14. Mail – 22. Juni 2018
Termine: nach individueller Absprache
Uhrzeit: (Tel.0351 – 4719153 oder 0172 4631949, oder per email: vrajkalasanskriti@yahoo.co.in)



indien

GESELLSCHAFT, BILDUNG, KULTUR

Bildungspolitischer Veranstaltungszyklus

14. Mai - 22. Juni 2018

Sonderveranstaltungen

Workshops

Diavortraege

Ausstellung

Sprachkurse



Diskussionsrunde

Indisches Theater



KULTURVEREIN DOHNA e.V.
Am Markt 6, 01809 Dohna
kontakt@kulturverein-dohna.de
www.kulturverein-dohna.de

VRAJA KALA SANSKRITI SANSTHANA
Gefördert durch den Freistaat Sachsen